

# vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf  
1 - 2024 | März 2024 bis Mai 2024



Fotos © RoKrause

## Adam und Eva am Altar in Sankt Severi (siehe auch Seite 12 „vom Himmelreich“)

Wahlen zum  
Kirchenvorstand  
Seite 7 bis 10

Vom Himmelreich  
Seite 12

Konfirmation  
Seite 17 bis 20

## Kirchenbüro

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin**  
**Barbara Freudenberg**  
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,  
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666  
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**  
Montag 11-12 Uhr  
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**  
0170-8328993

## Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**  
Tel.: 04751-913 484  
und 0152-29557155  
kv-silke-becker@web.de

## Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**  
An der Baumschule 5  
21762 Otterndorf  
Tel. 04751-9995450  
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**  
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,  
21762 Otterndorf  
Tel. 04751-3915  
thorsten.niehus@evlka.de

**Telefonseelsorge:** 0800/1110111

**Diakonie Cuxland**

**Hospizgruppe Land Hadeln e.V.**

Unsere Gemeinde im Internet:  
**www.kirche-otterndorf.de**  
über 25 000 Besucher im Jahr

## Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**  
Feldweg 7, 21781 Cadenberge  
Tel.: 04777- 84 17  
kai.rudl@onlinehome.de

## Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**  
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf  
Tel. 04751-69 37  
kiga@kirche-otterndorf.de

## Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon**  
**Henning Elbers**  
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf  
04751-99 92 31 und 0152-05449082  
diakon-elbers@gmx.de

## Kirchenkreis

- **Superintendentin im**  
**Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln**  
**Kerstin Tiemann**  
04751/9781846
- **Ephoralsekretärin**  
**Annette Brüggemann**  
04751/9781844  
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht  
Adresse und Termine siehe Seite 4  
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf  
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

## Impressum:

**vom Himmelreich** - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.  
E-Mail: reinkrause@t-online.de

Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. Mai 2024

## Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen ist millionenfach in unserem Land demonstriert worden, als erschreckenderweise deutlich wurde, was diesem Land droht, wenn rechttradikale Ideologien die Macht in Deutschland erobern. Zu meiner Freude kamen auch Hunderte auf dem Kirchplatz in Otterndorf zusammen und am nächsten Tag mehr als viertausend Menschen in Cuxhaven. Aus Abwehr vor weiteren Veränderungen klammern sich Menschen an eine Politik, die ihnen verspricht, dass sie dafür sorgt, dass alles so bleibt wie es war. Oder eigentlich nie war. Schon gar nicht gut war. Aus dem selbst gewählten und geduldeten Verbrechen des Nationalsozialismus war das Land zerstört, mit Hunger, dem Elend der Vertreibung und internationaler Ächtung gebrandmarkt.

und Kindern, die eine Überalterung der Bevölkerungsstruktur abmilderte. Ohne die Flüchtlinge stünden auch in unserem Landkreis viele Häuser schon leer und würden verfallen. Längst haben sich „Ureinwohner“ und Zugewanderte vermischt, sind eine gemeinsame Bevölkerung geworden. Gruselig, dass nun einige Gruppierungen Fantasien der Remigration entwickeln, Ängste bei Zugewanderten schüren und rassistisch sortieren wollen, wer echter Deutscher ist und bleiben darf. Dass so etwas grausame Realität werden kann, hat der Nationalsozialismus bewiesen, der innerhalb von wenigen Wochen 1933 alle Macht an sich gerissen und alle Kultur und Menschlichkeit vernichtet hatte. Das wollte nach 1945 niemand mehr wissen. Mehltau legte sich



Teilnehmer bei der Kundgebung auf dem Kirchplatz in Otterndorf Foto©RoKrause

In langen Jahrzehnten entstand ein Land, das sich nicht nur ökonomisch großer Anerkennung erfreut. Dies verdankt es auch der riesigen Zuwanderung von 25% der Bevölkerung seit 1949, ohne die der Aufbau des Landes nicht denkbar war. Nicht zuletzt war es auch die Flucht oder Einwanderung von vielen Familien

über das Land und auch Überlebende Opfer versuchten jahrzehntelang alles zu vergessen. Aber Traumata vergehen nicht und kommen irgendwann wieder an die Oberfläche.

Darf oder muss Kirche sich da raushalten? Weil das politisch ist und Kirche nicht

politisch sein soll? Ich bin überzeugt: Nein. Auch für mich soll die Gemeinde ein Raum der Begegnung sein, die alle integriert und niemanden ausschließt, die Gemeinschaft möglich macht. Aber: Eine Religion, die sich viel mit Ortswechsellern, mit einer Flucht aus der Sklaverei in Ägypten, mit Perspektive von einer anderen Welt der Gerechtigkeit und Menschlichkeit beschäftigt, kann nicht gleichgültig bleiben, wenn Verbrechen drohen. Und im neuen Testament wird ja auch berichtet, dass Jesus nur durch eine Flucht nach Ägypten dem Pogrom des Herodes entkam. Und die Urgemeinde in ständiger Verfolgung lebte.

Die Otterndorfer Kirchengemeinde hat sich seit 2015 um Geflüchtete gekümmert und betreut in ihrem Kindergarten eine fröhliche, bunte Kinderschar, die keinen

Rassismus kennt. Eine Gemeinde aber, die nicht für das Wohl **aller** Menschen sorgt, ist für mich undenkbar.

Menschen, die rechtsextremistischen, ausländerfeindlichen Gruppierungen ihre Stimme geben, sind damit verantwortlich für das, was kommen kann. Sie stärken die, die in diesem Jahr in den Startlöchern stehen, um das Leben in Deutschland rückwärts zu orientieren. Den Klimawandel und seine Folgen werden sie damit nicht beseitigen, auch wenn sie ihn leugnen.

Unsere Aufgabe als Menschen und Christen ist es, konstruktiv für ein gutes Leben und eine gesunde Schöpfung einzustehen. Lieblosigkeit ist kein Ziel!

Reinhard Krause



Der Weltgebetstag 2024 wird am 1. März 2024 um 18 Uhr in der St. Severi-Kirche Otterndorf von den ev. Kirchengemeinden Otterndorf, Osterbruch, Neuenkirchen, Nordleda und Wanna und von der kath. Kirchengemeinde Otterndorf gefeiert.

Im Anschluss wird zu einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus mit Essen aus Palästina eingeladen.

### Diakonie Cuxland - Geschäftsstelle Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung  
Lebens- und Paarberatung  
Soziale Schuldnerberatung  
Kurenberatung/-vermittlung  
Kleiderkammer dienstags nach Voranmeldung  
Schwangerschafts-/-konfliktberatung

Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Tel: 04777-8199  
E-Mail: DW.Land-Hadeln@evka.de Homepage: www.diakonie-cuxland.de



### Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem 28. März um 19.30 Uhr gedenken wir des letzten Abendmahls Jesu. Wir feiern das Abendmahl mit Brot und Weintrauben rund um einen gemeinsamen Tisch im Altarraum der St. Severi-Kirche. Herzlich willkommen.



### Osternacht in der Friedhofskapelle

Zur traditionellen Feier der Osternacht laden wir am **Sonntag, dem 31. März, um 6 Uhr (Achtung Sommerzeit)** in die Friedhofskapelle ein. Mit der entzündeten Osterkerze, dem Licht der Auferstehung von den Toten, gehen die Besucherinnen und Besucher schweigend von der Kapelle durch die Altstadt, um in der St. Severi-Kirche den Gottesdienst zu beenden. Daran anschließend sind alle Interessierten herzlich zum Osterfrühstück in den Gemeindesaal eingeladen.

### Ökumenischer Gottesdienst und Friedensgottesdienst am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, dem 20. Mai, um 10.30 Uhr** feiern wir nach drei Jahren wieder einmal einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Severi-Kirche in Otterndorf. Und abends **um 18 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Osterbruch zur einem Friedensgottesdienst ein, bei dem Lie-

der von Udo Lindenberg, John Lennon, George Harrison, Pete Seeger, Emerson, Lake & Palmer, Ozzy Osborn und anderen bekannten Künstlern rund um das Thema Frieden von Klaus Volkhardt und Kai Rudl vorgetragen werden.

### Kirchenöffner gesucht

Traditionell heißen sie in Otterndorf „Kirchenwächter“. Das sind die Frauen und Männer, die sich zur Verfügung stellen, um für die vielen tausend neugierigen Besucher unserer Kirche besonders in den Sommermonaten die Kirche offenzuhalten. Wegen der wertvollen historischen Inneneinrichtung unseres Bauerdomes wäre es fahrlässig, sie einfach offenstehen zu lassen. Daher kommt auch der Begriff Kirchenwächter. Dabei geht es darum, den Besuchern ihren persönlichen Rundgang zu ermöglichen und im Rahmen der je eigenen Kenntnisse auch Auskünfte zu der Ausstattung zu geben. Damit die Tätigkeit nicht überlastet, gibt es einen Dienstplan. Es sind abgespro-

chene Vormittage oder Nachmittage, für die Frauen und Männer ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Offt sind es Ältere, weil nur sie nach ihrer Berufstätigkeit Zeit haben oder auch froh sind, im begrenzten Umfang eine Aufgabe zu haben. Wer Besucher empfängt, der hat viele interessante Begegnungen. Dem fällt zu Hause die Decke nicht auf den Kopf und er weiß nach und nach viel über die Nutzung und die Baugeschichte der Kirche im Verlauf der letzten 800 Jahre.

Nachdem unsere Kirche wegen der Renovierung lange geschlossen war, sind

einige der Freiwilligen zu alt geworden, um weiterhin zur Verfügung zu stehen. Deshalb sind nun einige Lücken zu füllen, um möglichst lange im Sommer die Kirche offenzuhalten. Man muss auch nicht fromm sein oder Kirchenmitglied, um für begrenzte Zeit den Kirchenbesuchern zur Verfügung zu stehen. Man kann selber seine Neugier an der Stelle Otterndorfs stillen, die über lange Jahrhunderte der räumliche, religiöse und soziale Mittel-

punkt des Ortes war und etwa bei großen Sturmfluten mit seinem Standort sechs Meter über Normalnull den rettenden Höhepunkt in den Fluten bildete.

Wer Lust hat mitzumachen melde sich im Kirchenbüro oder direkt bei unserem Küster Lutz Andreasson, der die Zeiten koordiniert.

Reinhard Krause

### Gemeinsam Pilgern vom 20. bis 21. Juni 2024 in Loccum



Das Thema dieser Pilgertour ist „Da ist ein Sehnen tief in uns - Wonach sehnen wir uns?“

Begleiten Sie mich auf einem Weg rund um Loccum. Wir starten am Samstag und am Sonntag jeweils um 10:00 Uhr an der Pilgerherberge Kloster Loccum:

Kloster Loccum  
Kloster 2  
31547 Rehburg Loccum

Die Rückkehr ist gegen 15:00 Uhr geplant. Es handelt sich hier um zwei geführte Pilgertouren jeweils circa 10-15 km mit unterschiedlichen Impulsen. Eine Übernachtung ist in der Pilgerherberge möglich - muss aber vorab reserviert werden. Teilnahmegebühren entstehen nicht, anmelden können Sie sich unter **Becker@loccum-volkenroda.de** oder **KV-Silke-becker@web.de**

Mitzubringen sind passende Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung, Kopfbedeckung und ein Imbiss für die gemeinsame Mittagspause im Grünen. Sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich, wenn Sie sich mit mir auf dem Weg machen und wir gemeinsam erkunden, wonach wir uns sehnen.

Silke Becker

Pilgerherberge Loccum Foto©Becker



### Wahlen zum Kirchenvorstand

Bis zum 3. März 2024 (online) oder bis zum 10. März (Abgabe der Briefwahlunterlagen in der Kirchengemeinde) können Sie den neuen Kirchenvorstand wählen. Sie haben in Otterndorf



die Wahl zwischen diesen Kandidatinnen und diesem Kandidaten.

Mein Name ist Silke Becker. Ich bin 62 Jahre alt, habe zwei erwachsene Töchter und wohne seit 40 Jahren in Otterndorf. Meinen Lebensunterhalt verdiene ich beim Landkreis Cuxhaven als Verwaltungsangestellte. Meine Entscheidung, mich für den Kirchenvorstand aufzustellen, war eine ganz bewusste und für mich gute Entscheidung. Mein Motivationsgrund, mich weiterhin für unsere Kirche zu engagieren, ist es nach wie vor, unsere Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten und in einer freundlichen Gemeinschaft den Glauben zu leben.



ausschuss und natürlich viele andere Themen. Der Kirchenvorstand ist nur gemeinsam gut, da wir ein gutes Miteinander pflegen, gemeinsam viele Themen auf den Weg bringen und auch voranbringen. Über eine weitere Wahl in den Kirchenvorstand freue ich mich. Mein Motto ist nach wie vor „Sei freundlich, dann sind auch alle anderen freundlich zu dir“.

Silke Becker

Mein Schwerpunkt liegt in der Arbeit als Vorsitzende. Es ist wichtig einen möglichst großen Überblick in allen Bereichen zu haben. Es gibt viele Schwerpunkte im Kirchenvorstand u.a. die Rückkehr der Orgel; die Diakonie - Unterstützung von Bedürftigen, Alt und Jung im Blick haben; besonders Kinder und Jugend, wo noch viel Potential ist; der Friedhof- und Land-

Irmgard Kröncke, 70 Jahre, Realschullehrerin im Ruhestand

Eigentlich sollte meine Kirchenvorsteher-Tätigkeit im Sommer nach 12 Jahren beendet sein, aber ich werde weiterhin gebraucht, fühle mich fit und habe mich deswegen zur Kandidatur für weitere 3 Jahre entschlossen. Was gibt es in der Kirchengemeinde neben dem Alltäglichen zu tun,



wo ich mich besonders in der Verantwortung sehe?

Das vorrangige Thema betrifft die Rückkehr der restaurierten Orgel aus der Orgelbauwerkstatt Ahrend in Leer. Das Instrument kommt im Juni 2024 zurück in die St. Severi Kirche und wird dann aufgebaut und intoniert. Die Einweihung ist für den 20. Oktober geplant. Als Orgelbeauftragte des KV bin ich in alle Planungen

rundum eingebunden und sicher wird es auch danach einige Aufgaben geben, die im Umfeld der Orgel zu erledigen sind.

Des weiteren sind wir vom Friedhofsausschuss noch nicht mit dem Geschichts- und Erinnerungspfad auf dem Friedhof und im Stadtgebiet fertig. Nach den Recherchen zu besonderen Grabstellen – Sie kennen z.B. das Grab der 6 Otterndorfer Jungen auf dem Ostteil des Friedhofs – soll nun zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Stadt Otterndorf ein Übersichtsplan erstellt werden, der alle



Ich heiße Beate Preß, bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Beruflich tätig bin ich als Rechtspflegerin beim hiesigen Amtsgericht.

In Otterndorf geboren und aufgewachsen, bin ich seit den Kindersturentagen bei „Fräulein“ Schleef mittlerweile 55 Jahre lang in unserer Kirchengemeinde fest verwurzelt. Als Mitglied der jungen Gemeinde, des Kindergottesdienstteams und als Begleiterin von Konfirmandenfreizeiten war ich hier in meiner Jugend mit großer Freude aktiv und habe dabei einen fröhlichen Glauben kennengelernt. Obwohl ich während meines Studiums und später im Beruf auch in Hamburg und Berlin wohnhaft und dort Kirchengemeinden verbunden war, ist die Otterndorfer

Erinnerungsorte benennt und für Interessierte auffindbar macht. Das dauert seine Zeit und ist nicht mehr bis zum Sommer zu schaffen.

Und schließlich freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Pastoren im Kirchenvorstand und empfinde sie als sinnvoll und konstruktiv, lerne ständig dazu und treffe immer Menschen, die wie ich kirchlich orientiert sind.

Darum bitte ich um Ihre Stimme.

Irmgard Kröncke

St. Severi-Kirchengemeinde immer meine Heimat geblieben.

Mir persönlich liegt es am Herzen, dass sich viele Menschen in unserer Gemeinde zu Hause fühlen können! Als Mitglied des Otterndorfer Kirchenvorstandes engagiere ich mich daher besonders in der Diakonie mit ihren vielfältigen Angeboten, wie z. B. den monatlichen Senioreng Geburtstagsnachmittagen, und auch im Besuchskreis. Wichtig ist mir ein einladendes Gemeindeleben, zu dem auch Begegnungen mit unserer katholischen Schwesterngemeinde und geflüchteten Neubürgern gehört.

Gerne werde ich mich weiterhin für eine lebendige, offene Kirche einsetzen, in der sich generationsübergreifend Menschen aufgehoben fühlen können. Dabei ist mir der sonntägliche Gottesdienst als Ort der Begegnung und zur Stärkung für den Glauben sehr wichtig.

Wie derzeit überall wird auch die Situation in unserer Kirche nicht einfacher und es werden neue Herausforderungen auf uns zukommen. Diesen werde ich mich gern im Team gestaltend stellen.

Beate Preß

Ich heiße Reinhard Krause und bin 75 Jahre alt. Seit vier Wahlperioden gehöre ich zum Kirchenvorstand und habe unterschiedliche Phasen seiner Zusammensetzung erlebt. Die Gemeinde ist immer im Wandel. Und der Kirchenvorstand auch. Gleich am Anfang meiner Tätigkeit bekam ich den Auftrag, mich um den Gemeindebrief zu kümmern, was ich bis heute und seit langer Zeit mit Unterstützung meiner Frau tue. Er ist schließlich das Aushängeschild der Gemeinde, das unabhängig vom Kirchenbesuch an alle Haushalte verteilt wird und das Bild von der Kirchengemeinde prägt. Ein zweiter Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist unsere Kindertagesstätte St. Severi, die von einer kleinen Einrichtung mit zwei Gruppen zur großen mit Integrationsgruppe, zwei Krippengruppen und Ganztagsbetreuung gewachsen ist. Hier essen die meisten Kinder auch gemeinsam zu Mittag, um für Väter und Mütter Beruf und Familie vereinbar zu machen. Als Kirchenvorste-



Kandidatur Kirchenvorstandswahl 2024 Ute Mushardt

In den letzten beiden Kirchenvorstandsperioden durfte ich mich bereits einbringen. Mit viel Freude konnte ich mich in die Ausschussarbeit der Kirchengemeinde Otterndorf einbringen. Als Landwirtin und Urlaubsbäuerin habe ich den Landausschuss der KG Otterndorf und den Kindertagesstätten-Ausschuss begleitet. Im Kirchenkreis war ich Mitglied im Tourismusausschuss und durfte

her leiste ich notwendige Verwaltungsaufgaben für den Träger Kirchengemeinde, bin aber seit meinem Ruhestand auch einmal wöchentlich als „Leseopa“ für die Kinder da. So erlebe ich die meist fröhliche Stimmung auch im Alltag der Einrichtung, der zum Beispiel mit Sport, Musik, Kinderyoga, Sprachförderung, Religionspädagogik und Integration ein reiches Leben entfaltet.

Gegenwärtig bin ich auch Mitglied der Kirchenkreissynode, leite den Ausschuss für Struktur- und Personalangelegenheiten und bin Mitglied im Kirchenkreisvorstand und im Vorstand des Kirchenamts. Seit 2008 habe ich u.a. in Otterndorf als Lektor und später auch als Prädikant viele Gottesdienste gestaltet. Die erneute Bereitschaft zur Kandidatur ist von der Perspektive geprägt, die Erfahrungen in diesen Aufgaben

an Jüngere weiterzugeben. Dabei strebe ich aber auch Veränderungen im Gemeindeleben an. Otterndorf wächst und viele Zugewanderte sollen auch in der Kirchengemeinde ein Zuhause finden.

Reinhard Krause

die Urlauberseelsorgerin Maike Selmayr unterstützen. Daraus haben sich sogar besondere Schöpfungsandachten auf unserem Hof und Hofgottesdienste in Otterndorf und Altenbruch ergeben. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis für eine bunte und offene Kirche in Otterndorf einzutreten. Gern bin ich als Netzwerkerin unterwegs und freue mich, wenn ich mit meinem Tun und Handeln für eine christliche Gemeinschaft eintreten kann. Besonders die Zusammenarbeit mit den evangelischen Jugendlichen bei den

Erntedankfesten und den Adventsmärkten hat mir sehr viel Freude bereitet.

Um auch inhaltlich ein bisschen zu arbeiten, bin ich Mitglied im Andachtskreis, der einmal monatlich die Andachten zum Monatsbeginn vorbereitet. Dies macht mir große Freude und ich möchte gern in diesem Kreis weiter mitarbeiten. Seit Januar 2024 bin ich in einer Lektorenausbildung und erlerne die eigenständige Durchführung von Gottesdiensten. Dieser Lehrgang ermöglicht auch einen Austausch mit anderen Gemeinden zu dem Thema Regionalisierung und Einsatz von Ehrenamt im kirchlichen Bereich. Sollte ich nochmal in dem Kirchenvorstand mitarbeiten dürfen, wäre mir die Stärkung der



Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde besonders wichtig. Hier gilt es noch mehr generationsübergreifende Angebote zu machen.

Ute Mushardt



Mein Name ist Hilke Sackmann-Söhle. Ich bin 59 Jahre alt und seit meiner Taufe im Jahr 1965 Mitglied der ev. luth. Kirchengemeinde. Aufgewachsen bin ich in Neuenkirchen und lebe mit meinem Mann seit rund 25 Jahren in Otterndorf. Am 2. April 2023 wurde ich als berufene Kirchenvorsteherin in den Otterndorfer Kirchenvorstand eingeführt und arbeite seither dort gerne mit. Meine berufliche Heimat habe ich in der hiesigen Sparkas-

se - dort begleite und berate ich seit vielen Jahren Unternehmenskunden.

Wenn ich nicht gerade dienstlich oder in verschiedenen Ehrenämtern aktiv bin, verbringe ich meine Freizeit gern im Familien- und Freundeskreis sowie in der Natur mit Spaziergängen und Radtouren entlang unserer schönen Küste.

Innerhalb der Kirchenvorstandsarbeit, die ich ja erst seit kürzerer Zeit begleite, ist mir für die Zukunft besonders wichtig, dass sich die Distanz zwischen der Lebenswirklichkeit des einzelnen Menschen und der Kirche reduziert. Dass Glaube und Kirche ihren Platz auch in unserer modernen Lebenssituation haben und nicht auf besondere Ereignisse oder Feste im Jahr beschränkt bleiben. Hierin sehe ich einen Schwerpunkt für meine Mitarbeit im Kirchenvorstand, die ich gerne auch in der neuen Wahlperiode fortsetzen möchte.

Hilke Sackmann-Söhle

## Guten Tag!

Mein Name ist **Harald Kothe**. Ich bin seit einigen Wochen Leiter des Kirchenamtes Elbe-Weser. Ich stamme aus Paderborn und habe dort studiert. Nach meinem Abschluss als Diplom-Kaufmann sammelte ich einige Jahre Erfahrung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung und anschließend viele Jahre im Management von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Hier im Kirchenamt wurde ich sehr freundlich empfangen und habe schon viele sachkundige und motivierte Mitarbeiter getroffen. Ich freue mich schon darauf, mit diesen Mitarbeitern gute und schnelle Dienstleistungen zu erbringen, damit Sie mit dem Kirchenamt Elbe-Weser zufrieden sind.



## Kirchenkreis und Kirchenamt

Wie unsere Aufgaben im Kirchenvorstand erledigt werden können, hängt auch von dem Funktionieren der Verwaltung im Kirchenamt Weser-Elbe in Bremerhaven und den Beschlüssen des Kirchenkreisvorstandes und der Synode unseres Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln ab. Als Mitglied der Synode bin ich auch in den Kirchenkreisvorstand gewählt worden und noch bis Ende des Jahres 2024 Vorsitzender des Ausschusses für Struktur- und Stellenplanung. Vom Kirchenkreisvorstand bin ich mit Frau Superintendentin Tiemann auch in den Vorstand des Kirchenamtes delegiert worden.

Wir sind dort sehr froh, dass wir Herrn Harald Kothe für die Leitung des Kirchenamtes gewinnen konnten. Er löst Herrn Evers ab, der in den Ruhestand getreten ist. Der allgemeine Fachkräftemangel macht es nicht leicht, die Lücken in der Verwaltung aufzufüllen. In einigen Bereichen gibt es aber Hoffnung auf sehr gut qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber.

Und Herr Kothe ist ein Fachmann, der bundesweite Erfahrungen im sozialen Bereich hat und auch in komplizierten Finanzfragen den Durchblick hat.

Im Kirchenkreis machen uns anstehende Neubesetzungen von Pfarrstellen große Sorgen. Mit Unterstützung der Landeskirche gehen wir aber neue Wege der Gewinnung von Pastorinnen und Pastoren. Wir werden auch zusätzliche Vertretungskräfte anwerben können, die Lücken in der seelsorgerlichen Versorgung vermeiden helfen. Es können auch Fachkräfte eingestellt werden, die Pastorinnen und Pastoren von Verwaltungsaufgaben entlasten sollen. Darüber denken wir auch in unserem Kirchenvorstand nach. Dazu ist aber eine Kooperation mit anderen Gemeinden erforderlich. Es wird in Zukunft immer wichtiger, regional zu denken und als Gemeinde die Kirchturmperspektive hinter uns zu lassen.

Reinhard Krause

## Vom Himmelreich

An das Himmelreich erinnert bekanntermaßen die gleichnamige Straße östlich des Altarraums der St. Severi-Kirche, nach der auch der Otterndorfer Gemeindebrief benannt ist.

Seit wann es diesen Straßennamen in Otterndorf gibt, ist leider nicht mehr genau nachzuvollziehen. Anfang des 17. Jahrhunderts, vielleicht auch etwas früher, kam in Deutschland die Sitte auf, Straßen östlich des Hauptaltars einer Kirche „Himmelreich“ zu nennen.

So wurden und werden die Menschen, die sich rund um die Kirche aufhalten, durch den anschaulichen Straßennamen „Himmelreich“ in ihrem Alltag an das Reich Gottes und damit an den Auferstehungsglauben erinnert.

In einem Brief von Johann Heinrich Voß an den mit ihm befreundeten Organisten Johann Jacob Böse aus den 1780er Jahren wird der Otterndorfer Straßennamen „Himmelreich“ erwähnt. Irgendwann zwischen 1600 und 1780 hat also besagte Straße ihren Namen bekommen. Eine genauere zeitliche Eingrenzung konnten auch intensive Nachforschungen in verschiedenen Archiven nicht ergeben. \*

Doch nicht nur der Straßennamen, sondern auch der Altar selbst erinnert an das Himmelreich. Altäre sind traditionell in Richtung Osten ausgerichtet, weil dort die Sonne als Sinnbild der Auferstehung Christi aufgeht. Im Jahr 1664 wurde der barocke Altar-Aufsatz von Gebhard Jürgen Titge der Otterndorfer Kirche gestiftet.

Besonders auffällig auf dem Altar sind die beiden lebensgroßen, splitterfasernackten Figuren von Adam und Eva, unschuldig wie sie einst gelebt haben, bevor sie aus dem Paradies vertrieben wurden. Bilder der beiden Figuren sind auf dem Titelblatt dieses Gemeindebriefes zu sehen. Beide umrahmen ein Bild vom letzten Abendmahl Jesu und symbolisieren



Altar von Gebhard Jürgen Titge (1664) © Schönbeck

damit, dass Gott im Abendmahl die Sünden der Gläubigen vergibt, so dass sie in dem Moment unschuldig wie im Paradies, bzw. im Himmelreich sind.

Der außergewöhnlich lange Weg durch den Otterndorfer Altarraum lässt die Gläubigen die weite Strecke zwischen Alltag und Himmelreich beschreiten, das im Abendmahl als Gemeinschaft der Gläubigen mit Christus erlebbar werden soll.

Durch den Altaraufsatz Titges von 1664 wurde der Altarraum der St. Severi-Kirche quasi zu einem barocken Erlebnispfad, der im Gottesdienst beschränkt wurde und wird, um im Abendmahl im Angesicht von Adam und Eva als unschuldigen Menschen Kontakt mit dem Himmelreich zu erfahren.

Den Altaraufsatz von 1598 hat man nach 1664 kurzerhand aus der Kirche entfernt

und im Rathaus, später im Kranichhaus untergebracht. Auf den früheren Altarbildern sind folgende Szenen abgebildet: Die Geißelung Christi im Palast des Pilatus, die Kreuztragung und die Kreuzigung. Diese abgebildeten Leidensszenen ohne Hinweis auf das Himmelreich passten und passen mit dem symbolischen Weg zum Paradies in der Feier des Abendmahls nicht zusammen.

Nachdem man sich 2001 entschieden hatte, die kunsthistorisch wertvollen, aber nach 1664 aus der St. Severi-Kirche bewusst ausrangierten Altarbilder aus dem Museum in die Kirche zurückzuholen, stehen sie heute auf der Westseite der Kirche, dem Altar gegenüber, als Erinnerung an die gegenüber dem Himmelreich dunkle Seite des Glaubens.

Übrigens: Der 1664 von Titge neugestaltete Altaraufsatz, der den Kontakt zum Paradies im Abendmahl darstellt, ist zur gleichen Zeit gestiftet worden, in der auch der sogenannte Otterndorfer Orgelstreit bewirkt hat, dass sich sinnenfrohe, festliche Orgelmusik als der Predigt gleichgesetzte Verkündigung des Wortes

Gottes durchgesetzt und die lutherische Orgelkultur von Arp Schnitger und Dietrich Christoph Gloger bis hin zu Johann Sebastian Bach ermöglicht hat. Es ist pure Spekulation, aber es würde passen, wenn in dieser sinnenfrohen Zeit der 60er Jahre des 17. Jahrhunderts auch die Namensgebung „Himmelreich“ für die besagte Otterndorfer Straße erfolgt wäre.

Die bald restaurierte Gloger-Orgel, der das Paradies symbolisierende Altaraufsatz und der Straßennamen „Himmelreich“ bilden auf jeden Fall eine wunderbare „Bühne“, um den Glauben an den Auferstandenen zu feiern.

Thorsten Niehus

\*Für die mühevolle Recherche zur Historie der Straßenbezeichnung „Himmelreich“ danke ich Ursula Holthausen herzlich. Viele Detailkenntnisse zum Altar habe ich dem Buch „Kunst als Schaubühne – Die mittelalterlichen Kirchen des Landes Hadeln“ von Dietrich Diederichs-Gottschalk entnommen.

## Einladung in das Gesprächscfé für Trauernde



Die Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe Land Hadeln e.V. laden herzlich ein. Wir bieten Zu-/ und Angehörigen die Möglichkeit sich auszutauschen und dadurch gegenseitig zu stützen. Wer um eine geliebte Person trauert, hofft auf Worte und Gesten, die von Herzen kommen. Nach dem Tod und der Beerdigung glauben Trauernde, das Schwerste hinter sich zu haben. Erst in der dann eintretenden Stille erfassen wir die Endgültigkeit und in der Stille verstehen wir, was geschehen ist. Die Wellen der Trauer können sich in Verzweiflung oder Erschöpfung äußern. Wir möchten Sie auf Ihrem individuellen Weg begleiten.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken können Gäste in vertraulicher Atmosphäre von ihrem Verlust berichten. Ebenso ist es gut zu hören, wie andere Trauernde die ersten

Wochen und Monate mit veränderter Lebens- und Tagesstruktur erlebt und was sie als hilfreich empfanden. So kann Kraft und Mut für den Alltag geschöpft werden. Es ist tröstlich zu wissen, nicht allein zu sein mit der Schwere. Gemeinsam zuhören oder sprechen, lachen, weinen, vieles ist möglich. Evtl. ein neuer Kontakt, der im privaten Rahmen vertieft werden kann.

Die kommenden Termine im Gesprächscafé für Trauernde:

- 3. März 2024 ev. Gemeindehaus Hemmoor-Basbeck, Kirchweg 15
- 7. April 2024 Hospizbüro Otterndorf, Cuxhavener Str. 5
- 5. Mai 2024 in Hemmoor
- 2. Juni 2024 in Otterndorf

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0174 667 3012 Brigitte Haase oder 0172 932 47 01 Ilse Tiedemann oder 04751 900 190 Hospizbüro Otterndorf (evtl. AB)

Gerne können Sie auch einen Termin für ein Einzelgespräch vereinbaren.

\*\*\*\*\*

## Trost- und Trauerbank in Otterndorf wieder ab 8.Mai 2024 besetzt

Der Friedhof ist ein Ort der Stille, der Besinnung und des Gedenkens. Die Besucher möchten an den Gräbern ihren Erinnerungen nachgehen und evtl. Zwiesprache mit ihren Verstorbenen halten. Die Verbundenheit und Wertschätzung zeigt sich in der liebevollen Gestaltung und Pflege der letzten Ruhestätte.

Hin und wieder kommt es zu Begegnungen mit anderen Trauernden und es ergibt sich ein Gespräch - von Grab zu Grab, an der Wasserstelle oder auf den Wegen. Andere Hinterbliebene möchten allein sein, sind noch auf dem Weg in das sich so stark veränderte Leben nach einem Verlust.

Wir ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen der Hospizgruppe Land Hadeln e.V. möchten mit der Trost- und Trauerbank ein besonderes Angebot für Gesprächssuchende anbieten.



**Ohne Anmeldung ist es wieder möglich, sich ab 8. Mai 2024 wöchentlich immer mittwochs ab 15 Uhr, mit einem Trauer- oder Sterbebegleiter an der Bank zu treffen. Gemeinsam können wir beim Verweilen ins Gespräch kommen.**

Wir hören den Besuchern zu und geben Zeit und Raum. So kann die Begegnung Trost spenden.



St. Severi Kindertagesstätte  
Otterndorf

## Kunterbunt – die Welt ist rund!

Unter diesem Motto feierten wir ein ereignisreiches Faschingsfest im Kindergarten. Bunte Luftballons, lustige Luftschlagen und bemalte Masken schmückten die gesamte Kita. Der Duft eines reichlichen Buffets, welches die Eltern bestückt haben, zog durch die Räume.



Spidermans, Marienkäfer und Prinzessinnen schwebten über unseren roten Laufsteg, damit alle genau angesehen werden konnten.

Ein Programm, so kunterbunt und rund wie die Welt selbst, schmückte den Tag. Zwischen kleinen Spielen, wie Sackhüpfen und Dosenwerfen, einer Kinderdis-

Die Kinder waren ebenfalls voller Eifer. Viele Elsas, Schmetterlinge, Gespenster,



co, verschiedenen Malangeboten und einem Bewegungsparcours, hatten sich alle eine kleine Verstärkung am leckeren Buffet verdient. Einige Kinder schienen gar nicht genug von den Köstlichkeiten zu bekommen, es gab einfach so viel zu probieren. Ein Glück, dass wir viele Eltern

haben, die gerne etwas mitbringen, vielen Dank dafür!

Die Kinder, die noch nicht geschminkt in den Kindergarten kamen, konnten dieses an unserer „Schminkstation“ nachholen.

In den Krippen war es ebenfalls sehr spannend. Das Programm fiel etwas kleiner, aber nicht weniger lustig aus. So konnten die Kinder auch hier die Feier genießen. Auch die kleinsten waren verkleidet, sodass wir u.a. Mini-Prinzessinnen, süße Käfer und Bienen und sogar einen Mini-Esel bewundern konnten.

Text und Fotos © Kita



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 von Pastor Feltrup

(Fotos@Feltrup)



Am Sonntag, dem 14. April, um 10.30 Uhr werden in der St. Severi-Kirche  
21 Jugendliche von Pastor Feltrup konfirmiert



Am Sonntag, dem 21. April, um 10.30 Uhr werden in der St. Severi-Kirche  
13 Jugendliche von Pastor Niehus konfirmiert:



Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen  
Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 von Pastor Niehus  
Fotos©Niehus



TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs

Elbe-Weser-Raum. Die Telefonseelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Das Wort des Jahres 2023 „Im Krisenmodus“ sei kennzeichnend für die seelische Verfassung von zahlreichen Anrufenden gewesen, so Daniel Tietjen. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten erleben wir, wie wertvoll Menschen die Arbeit der TelefonSeelsorge empfinden. Die Herausforderungen unserer Zeit und die Bewältigung dieser Krisen im ganz individuellen Bereich ist in vielen Gesprächen

Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden.“ Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit,

Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte finden alle Informationen und eine Möglichkeit zur Bewerbung online unter: [www.telefonseelsorge-elbe-weser.de](http://www.telefonseelsorge-elbe-weser.de)

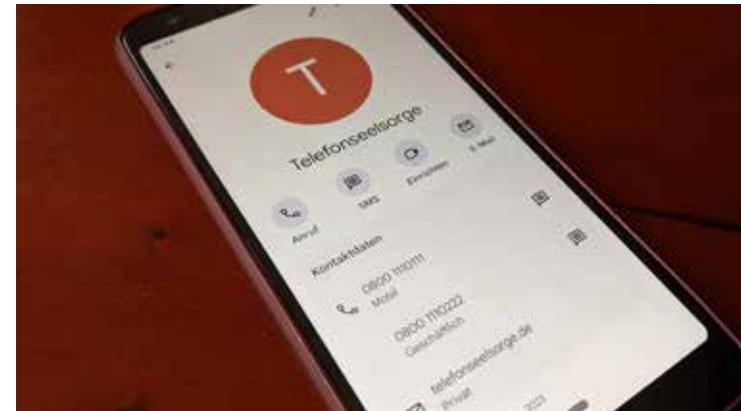


Foto: Christine Warnecke, EMA

ein Thema“, sagt der Diakon und Leiter der Telefonseelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Bereits im September dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre persönlichen Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im

Für Fragen oder weitere Informationen ist die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter [ts.elbe-weser@evka.de](mailto:ts.elbe-weser@evka.de) erreichbar.

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. 9.000 Gespräche wurden im letzten Jahr geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse,  
Pressesprecherin Sprengel Stade

# Evangelischer Gottesdienst in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (März bis Mai 24)



**Otterndorf**

## **Palmsonntag, 24. März**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Lektorin Dr. Kostrzewa

## **Dienstag, 26. März**

19 Uhr St. Severi Otterndorf  
Musikalische Friedensandacht zur  
Passionszeit

## **28. März (Gründonnerstag)**

19.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Tischabendmahl Pastor Niehus

## **29. März (Karfreitag)**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Superintendentin Tiemann

## **Ostersonntag 31. März (Sommerzeit!)**

6 Uhr Friedhofskapelle  
Osternacht Pastor Niehus

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
Gottesdienst Pastor Feltrup

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Ostermontag 1. April**

10.30 Uhr St. Petri Osterbruch  
Gottesdienst Pastor Niehus

## **Freitag, 5. April**

18 Uhr St. Severi Otterndorf  
Andacht zum Monatsbeginn

## **Samstag, 6. April**

15 Uhr St. Petri Osterbruch  
Konfirmation Jugendlicher der Schule am  
Meer  
Pastor Niehus

## **Sonntag, 7. April (Quasimodogeniti)**

9 Uhr St. Petri Osterbruch  
Andacht zum Dorfrühstück Lektor Gurt

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Prädikant Krause

## **Sonntag, 14. April (Misericordias Domini)**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Konfirmation Pastor Feltrup

## **Sonntag, 21. April (Jubilate)**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Konfirmation Pastor Niehus

## **Sonntag, 28. April (Kantate)**

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Freitag, 3. Mai**

18 Uhr St. Severi Otterndorf  
Andacht zum Monatsbeginn

## **Samstag, 4. Mai**

14 Uhr St. Severi Otterndorf  
Diamantene Konfirmation  
Pastor Niehus

## **Sonntag, 5. Mai (Rogate)**

10 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
Konfirmation  
Pastor Feltrup

14 Uhr St. Severi Otterndorf  
Diamantene Konfirmation  
Pastor Niehus

## **Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt**

10.30 Uhr Hinter der St. Severi Kirche  
Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Sonntag, 12. Mai (Exaudi)**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Pfingstsonntag, 19. Mai**

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Superintendentin Tiemann

## **Pfingstmontag, 20. Mai**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Ökumenischer Gottesdienst

18 Uhr St. Petri Osterbruch  
Friedensgottesdienst  
Pastoren Volkhardt und Niehus

## **Sonntag, 26. Mai (Trinitatis)**

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Freitag, 1. März**

18 Uhr St. Severi Otterndorf Weltgebets-  
tag

## **Sonntag, 3. März (Okuli)**

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

## **Sonntag, 10. März (Lätare) (Kirchenvorstandswahl)**

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen  
Andacht Pastor Feltrup

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Niehus

14 Uhr St. Petri Osterbruch  
Gottesdienst Pastor Niehus

## **Samstag, 16. März**

16.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Goldene Konfirmation Pastor Volkhardt

## **Sonntag, 17. März (Judika)**

10.30 Uhr St. Severi Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup

### Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers

#### Weihnachtsbaumschmücken in der Kirche

Da staunten die Kinder in der St. Severi Kirche nicht schlecht. Während sie, unterstützt von Küster Lutz Andreasson und der Jugendgruppe der Evangelischen Jugend, den Weihnachtsbaum auch mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck verzierten, klopfte plötzlich der Weihnachtsmann in Begleitung seines Freundes Gunnar, des Elchs, an der Kirchentür. Fröhlich erzählten die Kinder von der Aktion, zeigten Elch und Weihnachtsmann das bereits Geleistete und freuten sich über Schokolade, die von den Gästen verteilt wurde. So etwas hatte es beim traditionellen Baumschmücken noch nie gegeben!



Weihnachtsbaumschmücken

#### Bericht vom Krippenspiel in der St. Severi-Kirche

Nachdem die letzten Krippenspiele immer auf dem Marktplatz unter freiem Himmel stattgefunden hatten, konnte der Heilig-Abend-Gottesdienst 2023 wieder in der St. Severi-Kirche gefeiert werden. Am Krippenspiel „Vom Engel,



der immer zu spät kam“ und bei den Fürbitten waren acht

Jugendliche aus der Evangelischen Jugend beteiligt. Vielen Dank für eure Mitwirkung!

#### Bericht von der Silvester-Jugendfreizeit nach Südschweden

Am 27.12.2023 starteten um 4 Uhr morgens 21 Personen in Cuxhaven unter der Leitung der Diakone Matthias Schiefer und Henning Elbers mit drei Kleinbussen in Richtung Lübeck. Dort warteten unser Koch Thorsten und ein weiterer Teilnehmer, der in der Nähe auf Besuch war. In Rostock begann dann unsere achtstündige Überfahrt mit der Fähre nach Trelleborg. Um 22 Uhr waren wir am Ziel: „Hallaskog“. Das Anwesen des CVJM Malmö liegt mitten im Wald, direkt an einem See.



Gruppe vor Hallaskog

In den nächsten Tagen wurde viel gebastelt, gespielt und es gab tägliche Abendandachten. Ein großes Abenteuer erlebten wir im Safari-Park, in dem die Elche ihre Köpfe soweit ins Auto steckten, dass wir sie riechen und anfassen konnten.



Elchkalb am Bulli

Auch die Universitätsstadt Lund war Ziel eines Ausfluges, dort gibt es viele kleine Gassen und einen fantastischen, 3-schiffigen Dom, eine der schönsten Kirchen Schwedens.

Am Silvestertag haben wir uns für das große Krimispiel verkleidet und gemeinsam in einem Kriminalfall ermittelt.



Verkleidet für das Krimispiel

Danach gab es Raclette und etwas Feuerwerk zum Jahreswechsel. Am Neujahrstag gingen einige von uns nach Höör in die Kirche. Die Schweden übersetzten für uns sogar Teile des Gottesdienstes auf Deutsch! Unser letzter Ausflug führte uns zuerst in das Städtchen Ystad. Danach erklimmte ein Teil der Gruppe einen Hügel an der Steilküste, um eine alte Kultstätte zu bewundern – Ales Stenar. Große Findlinge, die in Schiffsform angeordnet sind, ein bisschen wie Stonehenge! Anschließend wärmten wir uns in einem Café im Örtchen Simrishamn auf. Bei Smoothies und Gebäck warteten wir auf die Dämmerung, um dann einen Engel zu bestaunen, der auf das nahe Kirhdach projiziert wurde.



Engelsprojektion auf dem Kirhdach

Auch Schweden litt unter Hochwasser und der hohe Pegel des nahen Sees führte Anfang 2024 zu Abflussproblemen, die eine Weiternutzung der Sanitäranlagen unmöglich machten. Mit Hilfe des CVJM Malmö konnte zum Glück eine neue Unterkunft für die letzten zwei Freizeittage gefunden werden. Göransborg, ein Pfadfinder-Haus, wurde unser Ausweichquartier.



Göransborg bei klirrender Kälte

Dort haben wir den Abschluss der Freizeit mit einer Abendmahlsfeier begangen. Symbolisch wurden auch Zettel mit all dem verbrannt, was im alten Jahr bleiben sollte.

Am 6.1.2024 ging die Fahrt über die Øresund-Brücke, durch Dänemark in Richtung Rødby und per Fähre nach Puttgarden. In Lübeck haben wir Thorsen verabschiedet, bevor wir, wegen extremer Glätte, auf der Autobahn teilweise nur mit 40 km/h vorankamen. Um 23:30 Uhr endet die Jugendfreizeit mit unserer Ankunft in Cuxhaven.



Anziehsachen für die Bären

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: [www.ejd-cuxhadeln.de](http://www.ejd-cuxhadeln.de)

### Bericht von der Kinderkirchenaktion im Januar

Am 27.1.2024 haben bei der letzten Aktion der Kinderkirche 13 Kinder zusammen mit zwei Teamerinnen der Evangelischen Jugend, einer Erwachsenen aus dem Kinderkirchenteam und mir an einem ganz besonderen Projekt gearbeitet!

An dem Tag wurden sogenannte HoffnungsBären angefertigt. Das sind kleine Teddybären die, nachdem sie persönlich gestaltet wurden, z.B. in Krankenhäusern oder Kinderhospizen, an erkrankte Kinder weitergegeben werden.



Diese tolle Idee geht auf Norbert Nauen zurück, der dazu in Baden-Württemberg den Life Community e.V. gegründet hat. Der Verein hat uns die Bären für unsere Aktion gestiftet. Als der Handarbeitskreis der St. Severi-Kirche auf unser Vorhaben aufmerksam geworden war, wurden von den Mitgliedern sehr fleißig viele verschiedene Anziehsachen für die Teddies angefertigt.

Am Tag der Kinderkirchenaktion haben die Kinder die Bären dann angekleidet, Ketten für Sie gebastelt, ihnen selbstgemachte Buttons angesteckt sowie Pflaster und Verbände angelegt.

Zum Abschluss wurde jedem Bären noch ein kleiner Briefumschlag umgehängt. Auf dem innen liegenden Zettel wird das Projekt kurz erläutert und die Kinder haben mit ihrem Vornamen oberhalb eines kurzen Hoffnungspruches unterschrieben. Die Kinder waren dabei super konzentriert und es sind viele, unglaublich tolle HoffnungsBären entstanden!



Kinder mit den fertigen HoffnungsBären



Zwei gestaltete HoffnungsBären



Basteln der Futterplatten und -ketten

Als zweite Aktion haben die Kinder am dem Tag noch Futterbehältnisse für Wildvögel hergestellt, indem Sie aus Fett, Nüssen und Kernen eine Nährmasse gemischt haben und diese entweder in Tontöpfen (zum Aufhängen) gefüllt oder zu kleine Futterplatten verarbeitet haben. Weiterhin wurden auch Ketten aus Erdnüssen und selbstgemachtem Popcorn für Vögel oder Eichhörnchen angefertigt.

### Nächste Kinderkirchen-Aktion am 1. Juni

Das Team der Kinderkirche führt am 1.6.2024 die nächste Aktion für Kinder durch. Dann stehen in Otterndorf wieder unter anderem Basteln, Spielen, Geschichten und Singen auf dem Programm.

Die Aktion findet von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf statt und zwi-

schendrin gibt es einen kleinen Mittagssnack. Anmeldungen, ab Anfang Mai, nur online unter:

<http://tinyurl.com/kiki010624>

Nach momentanem Stand finden die weiteren Aktionen der Kinderkirche am 14.9. und 7.12.2024 statt. Für die Aufnahme in den Email-Verteiler bitte eine kurze Mail an: [diakon-elbers@gmx.de](mailto:diakon-elbers@gmx.de)



Neben den großen Kinderkirchen-Aktionstagen in Otterndorf gibt es auch ein regelmäßiges Angebot der Kinderkirche im Gemeindehaus in Neuenkirchen

(An der alten Medem 12). Dort findet immer am zweiten Samstag im Monat von 10:00 – 11:30 Uhr der Kindergottesdienst statt. Das ehrenamtliche Team freut sich auf euch!

**Laufende, wöchentliche Gruppentermine:**

**Kindergruppe „Frösche“:**  
Montags 16:00 – 17:30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“

**Jugendgruppe:**  
Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Jugendhaus „Himmelreich 5“



**Ausblick auf Aktionen und Freizeiten Landesjugendcamp Verden**

Vom 30.5. bis 2.6.2024 findet das Landesjugendcamp auf dem Gelände des

Evangelischen Jugendhofs in Verden statt. Diese hauptsächlich von jungen Menschen vorbereitete und geplante Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was die Zukunft bringt“.

Über 100 Workshops, Mitmach-Aktionen und Diskussionsangebote sowie Performances, Konzerte, besondere Jugendgottesdienste und andere kreativen Angebote warten auf Dich und Deine Freunde!



Erlebe Evangelische Jugend beim größten Festival der Landeskirche: mit 2000 Jugendlichen feiern, beten, chillen, diskutieren, lachen, Spaß haben und neue Leute kennenlernen. 4 Tage Action, besondere Gemeinschaft und ein Erlebnis, das du nie vergisst. Für Donnerstag und Freitag kannst Du dafür eine Schulbefreiung beantragen! (Genauere Infos bei Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer: [matthias.schiefer@evlka.de](mailto:matthias.schiefer@evlka.de)) Anmeldung online unter:

<https://www.ejd-cuxhadeln.de/Angebote/Jugendliche/freizeiten-jugend/Landesjugendcamp>



Vogelperspektive auf das Campgelände

### Nächster Jugendgottesdienst

Die jugendlichen Teamenden der Evangelischen Jugend planen für Sonnabend, den 31.8.2024, um 17:00 Uhr einen Jugendgottesdienst in Otterndorf. Mitmach-Aktionen, neue Formen und Lieder erwarten euch! Konfirmand:in, Jugendliche:r oder Junggebliebene:r? Alle sind herzlich eingeladen!

### Deichcamp-Angebot in den Sommerferien

Das Zeltlager des Kirchenkreises für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren findet auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien statt. Noch sind Plätze in Woche 2 (1. - 5.8.) frei. Unsere Zelte stehen wieder in Altenbruch direkt am Deich. Dort gibt es wieder jede Menge Spaß, Spiel, Sport

### De Schüttenhall (Schützenhalle)

Kennt ji de ole Otterndörper Schüttenhall noch? Dat weer so een groot hölten Bauwerk un stünn op den Schüttenplatz. Ungefäär dor wo nu de Staddhall steit.

De Ölleren ward, wenn se dat Bild seet, sik dor noch good op besinnen. De Hall is üm 1900 boot worren un dat eerste Schüttenfest in Otterndörp is all 1863 fiert worren.

Dat Opfällige an de Hall wer, dat door twee Dören in weren Ji könnt ji dor villich noch op besinnen. Ober worüm weren dor twee Dören?

In de Tied, wo ik mi op besinnen kann, weer dat so: Dör de een Dör gungs du rin un ut de anner Dör gungs du wedder rut. Man dat is nich de Grund, worüm dor twee Dören weren.

Mien Vadder heft mi dat so vertellt: De twee Dören weren wegen de Tweeklassensich. De geev dat tomols öberall. Dat wer in de Stadt so un ok op dat Land. De een Klass dat weren de Herschaffen

und Spannung!

Und bis wir uns (wieder) sehen, möge



Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers

Tel.: 04751-999231

Email: [diakon-elbers@gmx.de](mailto:diakon-elbers@gmx.de)  
(alle Fotos@Elbers)

und de anner Klass dat weren de Lüüd. To de Herschaffen hören de Geschäftslüüd ut Otterndörp mit jemme Familien, de Dokter, de Paster, de Schoolmester un veele annere wichtige Lüüd to und denn hören dor natürlük ok de Buurns mit jemme Familien to. Un de anner Klass weer för de Lüüd de öberleben. Dat weren de Lüüd de bi de Geschäftslüüd arbeiden den, de Knechen, de Daaglööners, de Jungens un Deerns, de op een Hoff arbeiden den un seker noch veele annere Lüüd. Op jeden Fall wüss jeder de in de Schüttenhall wull genau, dör welke Dör he oder se rin- un rutgoon müss.

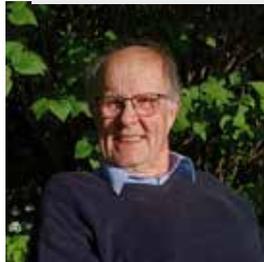
In de Halle weer een twee Meter hoge hölten Wand, dat de Herschaffen un de Lüüd för sik alleen bleben. Boben öber seeten de Musiker un speelen. Dat weer Musik för beide Klassen. Un de Lüüd de wullen ok gor nich mit de Herschaffen tohop fiern. De wullen för sik ween. Un dor worr düchtig fiert un ok veel meer Köm un Beer drunken as bi de Herschaffen.



Wenn een Buddel ledig wer, smetten de Lüüd em an de hölten Wand und de Herschaffen verjogen sik düchtig. Se freuen sik, dat se nich mit de Lüüd tohop fiern müssen. So worr tomols jedenfalls mit ganz veele Lüüd dat Schüttenfest fiert. Dat wer ok dat grötteste Fest in Otterndörp. Anners geev dat jo ok nich veele Feste to fiern.

Hüt wardt dat Schüttenfest blots noch ganz lütt fiert. Dat giff veel to veel anern Krom wat de Lüüd mokt und to

Otterndorfer Schützenhalle,  
aufgenommen ca. 1900  
Quelle: Archiv des Landkreises Cuxhaven,  
Foto L. 0042



dat Fiern hebbt veele ok gor keen Tied meer. Egentlik is dat bannig schood, oder wat meent ji?

Albert-Wilhelm Oest

## Monatslosungen

### MÄRZ 2024

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*  
Mk 16,6 (L)

### APRIL 2023

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechen- schaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*  
1. Petr 3,15 (E)

### MAI 2024

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.*  
1. Kor 6,12 (L)

## Friedens-Motettenkonzert

Am **Kardienstag, dem 26. März**, erklingt **um 19.30 Uhr** in der St. Severi-Kirche „auf dem passionsbegleitenden Weg zum Osterfest“ eine musikalische Andacht mit „Friedens-Motetten“, aufgeführt vom **St. Severi-Chor Otterndorf und der Kantorei Land Hadeln unter Leitung von Kai Rudl**.

Auf dem Programm stehen Werke von **Heinrich Schütz** ("Verleih uns Frieden gnädiglich"), **Arvo Pärt** ("Da pacem Domine"), der Schlusschor aus **Johann Sebastian Bachs** Messe in H-Moll ("Dona nobis pacem") und Werke anderer Komponisten.

Außerdem spielt Kai Rudl die Chaconne D-Moll von Johann Sebastian Bach auf dem Cembalo, das unserer Kirchengemeinde gestiftet wurde. Wir laden herzlich dazu ein.

### Konzerte im Kirchenkreis:

siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

## Regelmäßige Termine

Seit Januar trifft sich der **Männerkreis** wieder **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule, das nächste Mal am Mittwoch, dem 28.2. Geplant ist wieder, den Gottesdienst am Männersonntag im Oktober 2024 zu gestalten. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich an Peter Gramm Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Das heißt, am 29. Februar, am 14. März und-soweiter alle 14 Tage. Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags um 18.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

## Evangelische Jugend

- ▶ **Kindergruppe** „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30
  - ▶ **Jugendgruppe**: Donnerstags 17:00 – 18:30
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5.



## The King's Singers

Foto© Francis Marshall

The King's Singers celebrate William Byrd and others am 15.4.2024 um 19:30 Uhr

Der Verein zum Erhalt der Gloger-Organ-Otterndorf e.V. freut sich auf die King's in der St. Severi Kirche Otterndorf.

Nach über 50 Jahren exzellenter Vokalkunst sind The King's Singers längst zur britischen Institution geworden. Nichts, was man sechsstimmig singen kann, haben sie in den vergangenen Jahrzehnten ausgelassen: Choräle, Werke der Renaissance, der Romantik und der Neuzeit, Songs von den Beatles oder Billy Joel, Gospels und Spirituals. Wann immer in den vergangenen Jahrzehnten ein personeller Wechsel anstand, ist es den King's Singers gelungen, das hohe Niveau und jenen unverkennbaren Sound beizubehalten, für den sie weltberühmt sind.

Und noch etwas macht das Ensemble zu einem der meist geschätzten „Dauerexporte“ Großbritanniens: Mit ihrem wunderbar britischen Humor sind die sechs King's Singers vollendete Entertainer!

Vorverkauf ab dem 1. März : Medem- und Ratsapotheke Otterndorf, Oliva-Buchhandlung Cuxhaven, Uhren & Schmuck Hess Cadenberge - sowie Gloger-Organ-Otterndorf@web.de (Vorbestellungen sind möglich )

Eintritt 35 € / ermäßigt 30 €

Marianne Nitsche

 Volksbank  
Stade-Cuxhaven eG



VR Stiftung der Volksbanken und  
Kassensparbanken in Norddeutschland

## Liv Migdal spielt Vivaldi in St. Severi Otterndorf

Liv Migdal, Violine und ein Kammerensemble spielen Vivaldis "Vier Jahreszeiten" und mehr 25.05.2024, 19:30 Uhr 25 € / ermäßigt 20 €

Wo immer Liv Migdal auftritt, ist die internationale Fachkritik voller Begeisterung über die künstlerische Reife der jungen Musikerin, bescheinigt ihr „phänomenale Virtuosität“, „mitreißende Ausstrahlung“ und lobt den „Kosmos an Ausdrucksmöglichkeiten dieser Ausnahmegeigerin . . .“

Vorverkaufsbeginn:  
25.April 2024

Vv: Medem- und Ratsapotheke Otterndorf, Oliva-Buchhandlung Cuxhaven, Uhren&Schmuck Hess Cadenberge

Sowie Gloger-Organ-Otterndorf@web.de (Vorbestellungen sind möglich)

Verein zum Erhalt der Gloger-Organ e.V.  
siehe: <https://www.gloger-organ-otterndorf.de/aktuell.html>



Foto © Monika Lawrenz

## Vorankündigung

### Annette Dasch - Trio "Der Hirte auf dem Felsen"

Annette Dasch, Sopran - Vincent Nitsche, Klarinette - Katrin Dasch, Klavier

...mit Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, Louis Spohr u.a

15.9.2024, 17:00 Uhr

St. Severi Kirche



Foto @vonderelbe.com, Klaus Weddig, Christian Götz  
- Design: H.Chr. Ball

## Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

**druckerei  
hottendorff**

Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (047 51) 91 14 - 15 | Fax - 17

100% made in  
LAND  
HADELN

**Leisentriff  
Elektrik** **Le**

Inh. Gerd Meyer

Süderwisch 7a Tel (04751) 4522  
21762 Otterndorf Fax 4771

**MANGELS+PUTZIG** GmbH

• Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 24  
21762 Otterndorf  
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53  
Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

**Glaus  
Gohannßen**

Gartengestaltung & Gartenpflege

Raiffeisenstraße 8 · 21762 Otterndorf  
Telefon (047 51) 27 67 · Telefax (047 51) 21 49  
claus.iohannssen@t-online.de · www.garten-otterndorf.de



Fleischerei und Bistro  
Rainer Kindler  
04751/3501

Optiker · Trauringstudio · Juwelier

**MARCINKOWSKI**

Marktstraße 30 · 21762 Otterndorf · 04751 911461  
info@marcinkowski-otterndorf.de · www.marcinkowski-otterndorf.de

**Medem-Apotheke**

04751/2433

Bestattungsinstitut  
**KROOSS**  
Inh. Heinz Saborowski

Himmelreich 31  
21762 Otterndorf

Ihr Ansprechpartner  
Dennis Haase

Tel. 04751 - 6059990  
Fax 04751 - 9059911  
Mobil 0170 - 9406990  
E-Mail info@sk-bestattung.de

**Nordseeferienhöfe**  
HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ

Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich  
Mushardt 04751/3388

**PC Dienst** Otterndorf

Marktstraße 18 ] +49 4751 999 1085  
21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de

Computer • Fernseher • Sat-Anlagen  
Verkauf und Reparatur

**TECHNIK  
PROFI**

Peter Martin Stelzenmüller  
Marktstraße 18 • 21762 Otterndorf  
] +49 4751 999 1085



**AB**

ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

INH. SUSANN RENNEBECK

JOHANN-FRIEDRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF  
TELEFON (04751) 3103  
INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE  
ONLINESHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

**Baumann Immobilien GmbH**

Hans-Georg Baumann

DEKRA-zertif. Sachverständiger für  
Immobilienbewertung

Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven

Telefon: **04721 69 09 90**

www.baumann-immobilien-cuxhaven.de

**Gärtnerei Blohm**

04751/2311

**CUXCare**  
Haushaltshilfe

Querstrasse 1 Alltagsbegleitung  
21785 Neuhaus (Oste)  
Handy: +49 (0) 152 288 68 510

www.cuxcare.de

Kompetenz &  
Erfahrung

**Hinck HausBau**  
Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei  
Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf  
Tel. 04751 - 91410

**Hinck**  
Bestattungen

Tel. 04751/3335

Hier könnte der Name Ihrer  
Firma stehen.

Werden Sie Sponsor für den  
Gemeindebrief  
vom Himmelreich.  
Telefon: **04751 3935**

# Besondere Termine in St. Severi

(alle Termine auch auf den Seiten 22 und 23)

Sonntag, 10. März (Lätare)  
(Kirchenvorstandswahl)

Dienstag, 26. März 19 Uhr  
Musikalische Friedensandacht zur Passionszeit

28. März (Gründonnerstag) 19.30 Uhr  
Tischabendmahl  
Pastor Niehus

29. März (Karfreitag) 10.30 Uhr  
Gottesdienst Superintendentin Tiemann

Ostersonntag 31. März (Sommerzeit!)  
6 Uhr Friedhofskapelle Osternacht Pastor Niehus  
10.30 Uhr St. Severi Gottesdienst Pastor Feltrup

Sonntag, 14. April (Misericordias Domini) 10.30 Uhr  
Konfirmation Pastor Feltrup

Sonntag, 21. April (Jubilate) 10.30 Uhr  
Konfirmation Pastor Niehus

Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt  
10.30 Uhr Hinter der St. Severi Kirche Otterndorf  
Gottesdienst Pastor Feltrup